



Kieback&Peter

PRESSEMITTEILUNG

Kieback&Peter Automationssystem DDC4000 erfüllt höchste BACnet-Standards

Erfolgreiches Upgrade: BTL-Zertifizierung und AMEV-Testat erhalten

Das Automationssystem DDC4000 von Kieback&Peter hat das Upgrade der BTL-Zertifizierung erfolgreich bestanden und dafür Anfang August 2021 auch das AMEV-Testat erhalten: Die DDC4000-Systemfamilie erfüllt gemäß der neuesten BACnet Protocol Revision 1.20 (BACnet ANSI/ASHRAE 135-2016 Rev. 20) die aktuell höchsten internationalen Anforderungen für BACnet Building Controller. Die BACnet-konforme Interoperabilität der Geräte wurde im Mai 2021 in einem akkreditierten BACnet-Test-Labor (BTL) geprüft und durch ein BTL-Zertifikat bestätigt. Diese Zertifizierung war Voraussetzung für das vom Arbeitskreis Maschinen und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) erhaltene Testat, das die Unterstützung AMEV-definierter BACnet-Profile durch die DDC4000 Automationsstationen belegt.

Die Automationsstationen von Kieback&Peter gehörten 2011 zu einer der ersten BTL-zertifizierten BACnet Building Controllern überhaupt. Mit dem Upgrade auf den neuesten BACnet-Standard wurden die kommunikativen Fähigkeiten mit zusätzlichen Objekten und Objektattributen erweitert. Die Vorteile für Gebäudebetreiber: TGA-Anlagen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Lichtsteuerung und Beschattung können differenzierter gesteuert und überwacht werden. Das sorgt für ein Plus an Energieeffizienz und Komfort. „Die BACnet-Technologie nimmt heute eine Schlüsselrolle ein, wenn es um das wirtschaftliche und nachhaltige Bauen und Betreiben moderner Immobilien wie beispielsweise Smart Buildings geht. Bei Ausschreibungen für öffentliche Liegenschaften werden zum Beispiel oft nur zertifizierte Automationsstationen mit BTL-Zertifizierung und AMEV-Testat zugelassen“, sagt Guido Garagon, Produktmanager bei Kieback&Peter. „Und BTL-zertifizierte Produkte wie die DDC4000-Controller und unser in 2020 nach BACnet Protocol Revision 1.20 zertifiziertes Gebäude- und Energiemanagementsystem Qanteon gewährleisten neben der

herstellerübergreifenden reibungslosen und sicheren Kommunikation aller Gebäudekomponenten auch die jederzeit mögliche Anpassung und Erweiterung des Systems. Ein Mehrwert, der Betreibern zusätzlich höhere Investitionssicherheit gibt."

Als führender Systemintegrator ist Kieback&Peter Spezialist für die herstellerunabhängige Vernetzung von Geräten und TGA-Komponenten zu einer Systemlösung der Gebäudeautomation. Basis für die Integration mit einheitlichem Datenaustausch innerhalb des Netzwerks ist in der Regel das offene Kommunikationsprotokoll BACnet (Building Automation and Control Networks), das 2004 mit der Veröffentlichung als ISO-Norm 16484-5/ANSI ASHRAE 135 zum weltweiten Standard geworden ist. Es gewährleistet technologieunabhängig die Interoperabilität zwischen Geräten und Komponenten verschiedener Hersteller.

BACnet

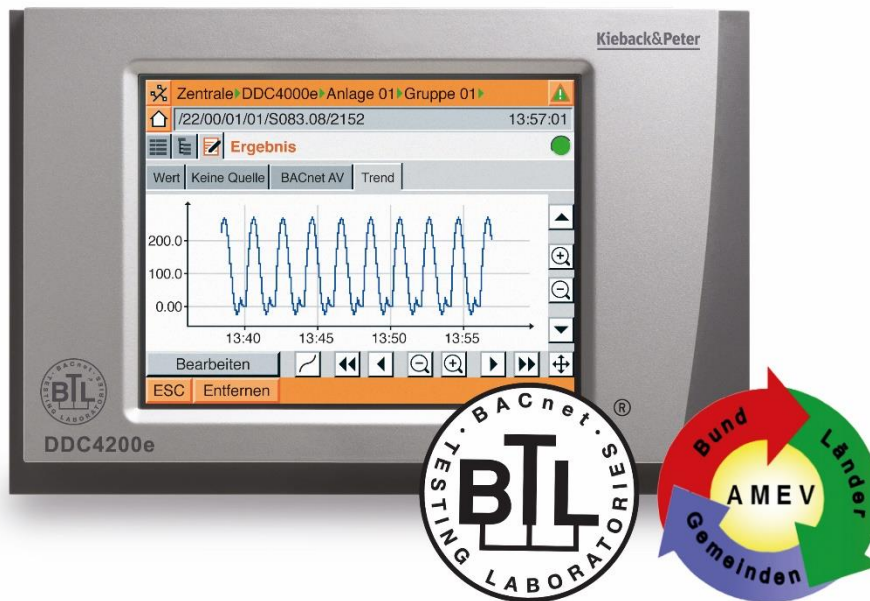
BACnet wurde 1987 unter der Schirmherrschaft der American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers (ASHRAE) entwickelt – mit dem Ziel, einen einheitlichen firmenneutralen Standard für die Datenkommunikation in und mit Systemen der Gebäudeautomation bereitzustellen und kontinuierlich zu optimieren.

BACnet-Test-Labor (BTL)

Zur Zeit gibt es weltweit vier BTL-Labore, in denen Gebäudeautomationskomponenten geprüft werden und den BACnet-Konformitätstest durchlaufen. Der Testprozess basiert auf dem offiziellen BACnet-Test-Package, bestehend aus dem BTL-Testplan und dem Test-Standard ISO 16484-6. Bei erfolgreichem Verlauf wird das Produkt mit dem BTL-Logo ausgezeichnet und in das BTL-Zertifizierungs-Listing eingetragen, dem internationalen Register über alle Produkte mit nachgewiesener BACnet-Konformität.

AMEV

Der 1975 gegründete Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) versteht sich als Gremium von TGA-Fachleuten, die neben dem Erfahrungsaustausch auch gemeinsame Empfehlungen erarbeiten. Das Ziel: Bauverwaltungen Werkzeuge für die Planung und Durchführung ihrer Bauaufgaben sowie für den Betrieb der technischen Anlagen zur Verfügung zu stellen. Dafür wurde u. a. auch eine Empfehlung für die Anwendung herstellernerneutraler BACnet-Systeme in öffentlichen Gebäuden definiert (AMEV-Profile) und das AMEV-Testat eingeführt – in Abstimmung mit dem europäischen BACnet-Dachverband Interest Group Europe (BIG-EU). Voraussetzung für das Testat ist das Bestehen des Konformitätstests nach DIN EN ISO 16484-6 durch ein akkreditiertes BACnet-Test-Labor (BTL), bei dem BACnet-Hersteller die Einhaltung der AMEV-Profile durch ihre Automationsstationen in einem standardisierten Verfahren nachweisen müssen.



Quelle: Kieback&Peter

Über Kieback&Peter

Die Kieback&Peter GmbH & Co. KG wurde 1927 in Berlin gegründet. Das Familienunternehmen zählt mit weltweit rund 1.400 Beschäftigten und 50 Standorten zu den führenden Anbietern für Gebäudeautomation. Mithilfe von Soft- und Hardware vernetzen die Experten gebäudetechnische Anlagen wie Heizung, Lüftung, Klima und Brandschutz zu einem optimalen Gesamtsystem. Der Mittelständler sorgt für mehr Komfort, Effizienz und Sicherheit im Gebäude – durch einfache, smarte Lösungen.

Erfahrene Fachleute betreuen die Liegenschaften von gewerblichen und öffentlichen Kunden über den gesamten Lebenszyklus – vor Ort, über Fernzugriff und zentrale Service-Einrichtungen. Die Ingenieure und Techniker arbeiten mit großer Leidenschaft an maßgeschneiderten Automationslösungen für ihre Kunden. Sie kümmern sich um Prestigeobjekte wie den Berliner Reichstag genauso wie um die Schule nebenan. Zu den internationalen Top-Kunden von Kieback&Peter gehören unter anderem Airbus, Daimler und Volkswagen.

Pressekontakt (Fachthemen):

Martina Chao | Kieback&Peter GmbH & Co. KG | Tempelhofer Weg 50 | 12347 Berlin
 Telefon: 030 60095-319 | presse@kieback-peter.de | www.kieback-peter.com